

ierlichen haben vnd vffnemen, der gebruchen vnd gnissen, vnd die vier begengnis igliches iares nach besagung ires briues doruber gegeben ordenlichen vnd ane abegang halden vnd volbringen sullen mit vigilien vnd messen in ewickeit ane alles geuerde, vnd vorzcihen vns auch hiruff vor vns alle vnnser erben vnd nachkomen mit gutem willen ewiglichen aller gerechtickeit vnd gewonheytt, die vnnser fureldern, auch wir vnnser erben vnd nachkomen an denselben ierlichen zcinsen bisher gehabt haben ader zcukunfftlichen doran gehalten ader gewynnen mochten, mit crafft disselben briues alle geuerde vnd argelist hirinne gantzlichen ußglossen. Des zcu warer ewiger orkunde haben wir gnanter hertzog Friderich zc. vnnser insigil vor vns vnser erben vnd nachkomen an disen vnnsern briue wissentlichen lassen hengen. Dobey sint gewest vnd gezcugen die wirdigen vnd gestrengen vnnser rete heymlichen vnnnd lieben getruwen er Georgius von Hugewitz, probst zcu zeit ztechant zcu Missen, vnnser cantzler, er Jhan von Slinitz ritter obirmarschalk, Johannes Statschriber, kuchemeyster vnd ander vnnser manne vnd dyner gnug, den wolzcuglowben stet. Geben zcu Missen nach Cristis geburt vierzcehnhundert dornach im dry vnd sechzigisten iaren am montage nach dem sontag Látare in der heiligen fasten.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Siegel an einem Pergamentstreifen.

No. 288. 1463. 4. Aug.

*Johanns Stoyan Probst, Georgius Kalo Prior und die ganze Sammnung geben der frommen frawin Anne seliges gedechteniß Mattes Kunen eliche wirtinne mitburgerinne zcu Meissin — eyn teill vnsers clostirs eygin gelegen in Rawintall in Lehen (fast wörtlich übereinstimmend mit No. 260 bis auf folgende Worte:)* Ouch habin sie sich mit eyander bereth — Donath Lawtzsche vnd Nickel Schindeler vnd Petir Czickerseh, das sie eynen wegk wollin haben durch der gnantin Anne Kunynne gartin zc. Gegeben noch Cristi geburt vierzcehnhundert dornach im dreyen vnd sechszigisten iaren am dornstage vor sente Donats tage.

Nach dem Chartul. monast. s. A frae II. fol. 174b.

No. 289. 1465. 22. Febr.

*Notariatsinstrument, wornach am genannten Tage in rectorio monasterii s. A frae — Nicolaus Stoyan praepositus, Nicolaus Questwicz prior, Cristoferus Czigeler senior, Laurentius Grunewalt, Paulus Judicis, Nicolaus Heyner, Johannes Zandir, Caspar Kempnicz, Nicolaus Kempnicz, Caspar Lomatzsch et Caspar . . . . iuxta eorum consuetudinem ad sonum campanae ad capitulum convocati capitulariter congregati ac capitulum repraesentantes vor dem Notar und Zeugen erschienen sind, und der Probst für sich und sein Capitel erklärt hat, dass er den ewigen Vicar der Domkirche Johannes Alßfelt ernannt habe zu ihrem verus legitimus certus et indubitatus* syndicus et procurator actor factor causarum et negotiorum gestor et nuncius specialis et generalis in omnibus et singulis litibus controversiis quaestionibus atque causis ecclesiasticis vel mundanis motis vel movendis tam per eos quam contra eos et eorum conventum ac quamlibet ipsius personam coram quocunque iudice etc. Acta sunt haec Misnae — praesentibus discretis Bertoldo de Gerstbach et Valentino Gabriel laicis Spirensis et Misnensis diocesum testibus etc.

Signum Et ego Johannes Vogel clericus Misn. diocesis publicus sacra imperiali aucto-  
notarii. ritate notarius etc.

Nchdem durch Moder sehr beschädigten Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.